FDP Hersfeld-Rotenburg

FDP HERINGEN WILL GESTALTEN: BÜRGERDIALOG MIT HOCHKARÄTIGEM BESUCH AUS WIESBADEN

10.12.2025

Die FDP Heringen lud jüngst zu einem Bürgerdialog mit Wiebke Knell, der Fraktionsvorsitzenden der FDP im Hessischen Landtag, ins Café Brandau ein. Bei Kaffee und offener Diskussion startete die FDP damit ihren politischen Ideenwettbewerb für Heringen. Der Dialog markierte den Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen die Liberalen Bürgerinnen und Bürger stärker in die politische Gestaltung der Kalistadt einbinden möchten.

Wiebke Knell berichtete im Gespräch von ihrer Arbeit in Wiesbaden und gab Einblicke in die aktuelle Landespolitik. Ein zentrales Thema war der von der Landesregierung vorgelegte Nachtragshaushalt.
„Es ist ein Skandal, dass die Landesregierung über eine Milliarde Euro neue Schulden aufnimmt und davon eine halbe Milliarde ohne überhaupt anzugeben, wofür das Geld verwendet werden soll“, so Knell. Eine solche Haushaltspolitik sei unseriös und schade dem Vertrauen in die Politik. „Das Schlimmste ist, dass bei den Kommunen kaum etwas ankommt, aber trotzdem damit geworben wird. Das ist mehr Show als seriöse Finanzpolitik.“

Zuvor hatte Knell die Eröffnung einer neuen Fertigungsanlage des Unternehmens B. Braun besucht. Im Rahmen des Dialogs ging es anschließend um die Frage, wie man solche Investitionen und wirtschaftlichen Impulse auch künftig durch verlässliche politische Rahmenbedingungen in der Region fördern und ausbauen kann.

Für die FDP Heringen war der Bürgerdialog der Startschuss, in der Stadt wieder aktiver mitzugestalten.
„Uns geht es darum, das Beste für Heringen zu erreichen“, betont Elias Philipp Herzog,

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=18857

stellvertretender Ortsvorsitzender. „Wir unterstützen gute Vorschläge, egal von wem sie kommen, aber wir sagen auch klar Nein, wenn etwas schlecht für unsere Kalistadt ist.“

Inhaltlich setzen die Liberalen vor Ort auf solide Finanzen.
„Finanzen sind das A und O“, so Herzog weiter. „Wir müssen Einsparungen vornehmen, um langfristig Spielräume zu gewinnen und Schulden abzubauen. Nur so kann Heringen zukunftsfähig bleiben.“

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-hersfeld-rotenburg.de/?p=18857